

Case Study | Onlinehändler

Signifikante Portosparnis durch verteilte Produktion und alternative Zustelldienste



Unser Kunde ist Europas führende Online-Plattform für Mode und Lifestyle. Das Unternehmen hat heute mehr als 27 Millionen aktive Kunden in 17 Ländern und vertreibt Produkte aus den Bereichen Bekleidung, Schuhe, Accessoires und Kosmetik. Das Sortiment umfasst weltbekannte internationale Marken ebenso wie lokale Labels.

01



DIE HERAUSFORDERUNG

Portokosten bilden etwa 80 % der gesamten Produktionskosten eines physischen Briefes ab. Tendenz steigend. Für unseren langjährigen Kunden, für den Paragon weltweit rund 10 Mio. Mahnungen pro Jahr verschickt, haben wir ein Porto-Einsparungskonzept erarbeitet und umgesetzt. Die gewohnte Zustellqualität und Zustellgeschwindigkeit sollte dabei sichergestellt bleiben. Ebenso war es wichtig, die bestehenden Service Level Agreements weiter einzuhalten und die Umstellung in einem möglichst schlanken IT-Projekt, ohne Aufwand für unseren Kunden, vorzunehmen.

Zentrale Herausforderungen

Größtmögliche Portosparnis

Schnelle und flexible Datenaufbereitung

Dokumentenoutput nach neuesten Sicherheitsstandards

Schnelle Zustellung

02



DIE LÖSUNG

Als größter Dienstleister für Dokumenten-output in Deutschland verfügen wir über vier Standorte für eine hochmoderne, automatisierte und verteilte Dokumentenproduktion. Für die deutschlandweiten Mahnungen des Onlinehändlers setzt Paragon dieses Standortkonzept ein und produziert somit empfangernah. Dadurch ist ein Teilversand über den alternativen Zusteller dvs – Deutscher Versand Service – mit signifikant günstigeren Versandkosten möglich.

Eine kurze Umsetzungsphase von 4 Monaten beinhaltet den Aufbau der benötigten Infrastruktur, die Umstellung des kompletten Preprocessings, eine IT-Applikationsentwicklung, das Routing der Datenströme an die Standorte, Vereinheitlichung des Servicemanagements und des Reportings sowie den Aufbau der Lagerlogistik. Eine ständige Überwachung der Qualitäts- und Datenschutzstandards sind ebenso selbstverständlich wie das Monitoring der Zustellgeschwindigkeit und Zustellqualität.

03



DAS ERGEBNIS

Ab dem ersten Produktionsmonat spart unser Kunde durchschnittlich 6 % der Portokosten ein, was durch eine aufgeteilte Zustellung durch dvs – Deutscher Versand Service (ehem. Postcon) und Deutsche Post möglich ist (Anteil dvs durchschnittlich 64 %). Paragon gewährleistet dabei einen fehlerfreien Produktionsablauf trotz einer komplexeren Verarbeitungskette.

Wir monitoren tagesaktuell die Zustellregionen alternativer Zusteller. Hieraus können wir eine optimale Abdeckung in der Zustellung auch als Alternative zur Deutschen Post AG ermitteln. Und das bei einer E+1 Zustellung und höchster Qualität. Denn zusätzliche Transporte und Sortierungen werden nicht benötigt. Das sorgt für optimiertes Porto, eine höhere Geschwindigkeit in der Zustellung und reduziertem CO₂-Verbrauch durch kürzere Strecken in der Logistik.

04



DIE VORTEILE

- Automatische Aufbereitung und Verteilung der Produktionsdaten auf unsere vier Dokumenten-Standorte
- Sichere Produktion mit höchsten Qualitätsstandards an den zertifizierten Produktionsstandorten
- Günstigeres Porto durch stärkere Bündelung in den Zustellregionen und Einbindung alternativer Zusteller
- Reduzierter CO₂-Ausstoß durch kürzere Logistikstrecken



**Haben wir euer Interesse geweckt?
Sprechen wir darüber:**

T: +49 2161 6867-0

E: sales@paragon-cc.de

www.paragon.world/de